

Bedienungsanleitung

Kombi – Receiver SAT und DVB-T

DEUTSCH

ZapMaster NG-ST PVR V.0141

Inhalt

Inhalt	2
Allgemeines	3
Sicherheits- und Aufstellhinweise	4
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse	6
Anschließen des Receivers	7
Fernbedienung	8
Erstinstallation	10
Bedienung des Receivers	12
Einstellungen – Geräte-Setup	15
Einstellungen – OSD-Darstellung	15
Einstellungen – Ton	16
Einstellungen – Untertitel	16
Einstellungen – Kindersicherung	17
Kindersicherung - Gerätesperre	17
Kindersicherung – PIN ändern	17
Installation	18
Installation – Antennenkonfiguration DVB-T	18
Installation – Antennenkonfiguration SAT	19
Installation – Sendersuche DVB-T	20
Installation – Sendersuche SAT	22
Installation – Softwaredownload	24
Installation – Werkzustand	26
Senderliste	27
Senderliste – Manuell sortieren	27
Senderliste – Favoriten bearbeiten	27
Timer	28
Timer – Sleep-Timer	28
Timer – Aufnahme-Timer	29
Information	30
Videotext	30
Festplatte verwalten (Option)	31
Festplatte verwalten - Festplatteninformation	31
Festplatte verwalten - Festplattenwartung	31
Festplatte verwalten – Festplatte ausschalten	32
Aufnahmeliste	32

Festplattenbetrieb.....	34
Aufnahme.....	34
Timeshift-Funktion.....	34
Wiedergabe.....	34
Festplattenbetrieb - Schneller Vor- und Rücklauf.....	35
Aufnahmen verwalten.....	35
Festplattenbetrieb – Marken setzen und verwalten.....	36
EPG – Elektronischer Programmführer.....	37
Audio-Sprache des Begleittons.....	37
DOLBY DIGITAL - AC 3-Betrieb.....	37
Nutzung der seriellen Schnittstelle.....	37
Fehlersuche.....	38
Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz.....	39
Technische Daten.....	40

Allgemeines

Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf des Gerätes. Diesen Zeitpunkt weisen Sie bitte durch den Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. ä.) nach. Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantieleistung richtet sich nach unseren, zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen, Garantiebedingungen. Bringen Sie im Reparaturfall bitte das Gerät zu Ihrem Fachhändler oder senden Sie es dorthin ein.



Das Gerät ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und entspricht damit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Richtlinie 89/336 EWG, elektromagnetische Sicherheit.

Entsorgungshinweis für Verpackungen

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände.

Sicherheits- und Aufstellhinweise

Alle von uns vertriebenen Geräte entsprechen den bei Kauf gültigen Sicherheitsbestimmungen und sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch **grundsätzlich sicher!** Beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise, um mögliche Gefahren, Beschädigungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden:

Aufstellort

Stellen Sie das Gerät auf einen festen, sicheren und horizontalen Untergrund. Sorgen Sie für gute Belüftung. Stellen Sie das Gerät nicht auf Betten, Sofas, weiche Teppiche oder ähnliche Oberflächen, da hierbei die Lüftungsschlitze am Boden verdeckt werden und die notwendige Luftzirkulation unterbrochen wird. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze an Gerätedeckel nicht abgedeckt sind z. B. durch daraufliegende Zeitungen, Tischdecken oder Gardinen. Dies könnte möglicherweise zu einem Gerätebrand führen.

Die beim Betrieb entstehende Wärme muss durch ausreichende Luftzirkulation abgeführt werden. Deshalb darf das Gerät nicht abgedeckt oder in einem geschlossenen Schrank untergebracht werden.

Sorgen Sie für einen Freiraum von mindestens 10 cm um das Gerät. Heizungen oder andere Wärmequellen in Gerätenähe können zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes führen. Es dürfen keine offenen Brandquellen, wie z.B. brennende Kerzen auf das Gerät gestellt werden.

Der Standort darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, z.B. Küche oder Sauna, gewählt werden, da Niederschläge von Kondenswasser zur Beschädigung des Gerätes führen können.

Das Gerät ist für die Verwendung in trockener Umgebung und in gemäßigem Klima vorgesehen und darf **nicht** Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.

Wird das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht kann Kondensfeuchtigkeit im Gerät entstehen. Das Gerät einige Stunden ausgeschaltet lassen.

Netzanschluss

ACHTUNG:

Das Gerät darf nur an eine Netzspannung von 230 V~/50 Hz angeschlossen werden.

Der Netzstecker des Gerätes darf erst angeschlossen werden, nachdem die Installation vorschriftsmäßig beendet ist. Wenn der Netzstecker des Gerätes defekt ist bzw. wenn das Gerät sonstige Schäden aufweist, darf es nicht in Betrieb genommen werden. Beim Abziehen des Netzkabels von der Steckdose am Netzstecker ziehen – nicht am Kabel.

Vermeiden Sie den Kontakt des Gerätes mit Wasser oder Feuchtigkeit. Nehmen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Badewannen, Swimmingpools oder spritzendem Wasser in Betrieb.

Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeit, z.B. Blumenvasen, auf das Gerät. Diese könnten umfallen, und die auslaufende Flüssigkeit kann zu erheblicher Beschädigung bzw. zum Risiko eines elektrischen Schlages führen.

Sicherheits- und Aufstellhinweise

Ziehen Sie unbedingt sofort den Netzstecker aus der Steckdose, falls unbeabsichtigt Flüssigkeiten oder Fremdkörper ins Gerät gelangt sind. Vor Wiederverwendung das Gerät von einem Fachmann überprüfen lassen.

Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall – dies darf nur der Fachmann.

Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät hantieren lassen. Fremdkörper, z.B. Nadeln, Münzen, etc., dürfen nicht in das Innere des Gerätes fallen.

Die Anschlusskontakte auf der Geräterückseite nicht mit metallischen Gegenständen oder den Fingern berühren. Die Folge können Kurzschlüsse sein.

Das Gerät nur an einer geerdeten Netzsteckdose anschließen! Die Steckdose sollte möglichst nah am Gerät sein. Zur Netzverbindung Netzstecker vollständig in die Steckdose stecken.

Das Gerät nicht in der Nähe von Geräten aufstellen, die starke Magnetfelder erzeugen (z.B. Motoren, Lautsprecher, Transformatoren). Verwenden Sie einen geeigneten, leicht zugänglichen Netzanschluss und vermeiden Sie die Verwendung von Mehrfachsteckdosen!

Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen, Gefahr eines elektrischen Schlages! Bei Störungen oder Rauch- und Geruchsbildung aus dem Gehäuse sofort Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Sollten Wasser oder Fremdkörper ins Geräteinnere gelangt sein oder wurden Netzkabel/-stecker beschädigt, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Das Gerät muss vorher von einem Fachmann (Technischer Kundendienst) überprüft bzw. repariert werden.

Ziehen Sie vor Ausbruch eines Gewitters Antennen- und Netzstecker.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, z.B. vor Antritt einer längeren Reise, ziehen Sie den Netzstecker. Entnehmen Sie auch die Batterien der Fernbedienung, da diese auslaufen und die Fernbedienung beschädigen können. Normale Batterien dürfen nicht geladen, erhitzt oder ins offene Feuer geworfen werden (**Explosionsgefahr!**).

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

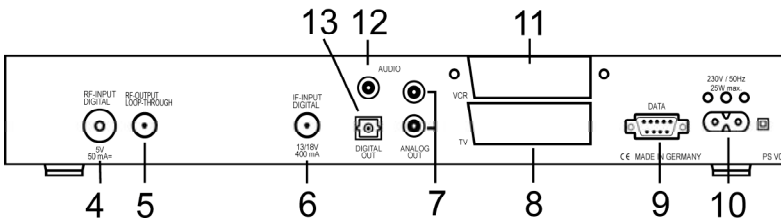
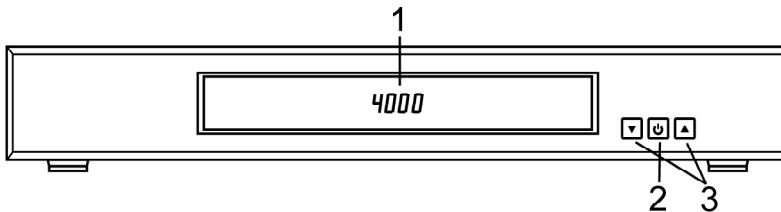
Gerätevorderseite

1 Displayanzeige oder LED-Anzeige:

Displayanzeige	LED	
-	rot	Receiver im Standby-Betrieb.
Programmanzeige	grün	Receiver ist eingeschaltet
rEC.		Timer ist aktiviert
FAIL		Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang

2 EIN-/AUS Taste (Standby)

3 Tasten zur Programmumschaltung: ▼ Programm abwärts, ▲ Programm aufwärts



Geräterückseite

- 4 VHF/UHF Input Digital – Antennenbuchse für die Haus- oder Zimmerantenne.
- 5 Output - HF-Ausgang zum Anschluß für ein HF-Kabel zur Antennenbuchse des Fernsehers oder Videorecorders.
- 6 IF Input Digital - Anschluss für den LNB Ihrer Satellitenantenne.
- 7 AUDIO L/R Cinchbuchsen zum Anschluss des Receivers an einen Verstärker.
- 8 TV-Scartbuchse zum Anschluss des Receivers an einen Fernseher.
- 9 serielle Schnittstelle zum Anschluss an einen PC um zusätzliche PC-gestützte Funktionen des Receivers zu nutzen.
- 10 Netzbuchse zum Anschluss des beigefügten Netzkabels.
- 11 VCR-Scartbuchse zum Anschluss eines Videorecorders.
- 12 Cinchanschlussbuchse für DOLBY DIGITAL-Signal (Option).
- 13 Optische Buchse für DOLBY DIGITAL Signal (Option).

Anschließen des Receivers

Die entsprechenden Beschriftungen finden Sie an der Geräterückseite (siehe Zeichnung auf Seite 6).

Terrestrische Antenne anschließen

Antennenkabel der Hausantenne oder Zimmerantenne an die Buchse RF INPUT DIGITAL (4) des Receivers anschließen.

Über diesen Anschluss kann eine Antenne mit Signalverstärker mit einer Gleichspannung von 5VDC (max. 50mA) versorgt werden.

ACHTUNG:

Die Antennenspannung darf nur eingeschaltet werden, wenn die Antenne auch wirklich eine aktive Zimmerantenne mit Signalverstärker ist und diese nicht schon selbst über eine eigene Stromversorgung (Stecker-Netzteil oder ähnliches) mit Spannung versorgt wird. (Siehe auch Seite 18). Sonst kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung Ihrer Antenne kommen.

Die Buchse RF OUTPUT (5) des Receivers kann über ein HF-Kabel mit der Antennenbuchse des Fernsehgerätes verbunden werden (Durchschleiffunktion für analoge Programme).

Satelliten Antenne anschließen

Verbinden Sie das Koaxial-Kabel von Ihrer Satellitenanlage mit der Buchse IF-INPUT DIGITAL (6).

Achtung: Wird, nach dem Anschluss des Receivers ans Netz, am Bildschirm „Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang!“ eingeblendet, dann ist ein Kurzschluss im LNB-Kabel oder im LNB vorhanden. In diesem Fall muss der Receiver sofort vom Netz getrennt werden, bis der Kurzschluss beseitigt ist.

Fernsehgerät anschließen

Verbinden Sie die Buchse TV (8) des Receivers durch ein Scartkabel mit der entsprechenden Scartbuchse des Fernsehgerätes.

Videorecorder anschließen

Verbinden Sie die Buchse VCR (11) des Receivers durch ein Scartkabel mit der entsprechenden Scartbuchse des Videorecorders.

Wird der Videorecorder auf Wiedergabefunktion geschaltet, dann werden Bild- und Tonsignal des Videorecorders über den Receiver an das Fernsehgerät weitergegeben (Durchschleifbetrieb).

HiFi-Anlage anschließen

Verbinden Sie die Buchsen AUDIO L/R (7) des Receivers durch ein Cinch-Kabel mit den entsprechenden Eingangsbuchsen der HiFi-Anlage.

Digitalen Mehrkanal-Verstärker anschließen (Optional)





Der Receiver verfügt optional über eine koaxiale (12) bzw. eine optische (13) DIGITAL OUT Buchse für das DOLBY DIGITAL Signal.

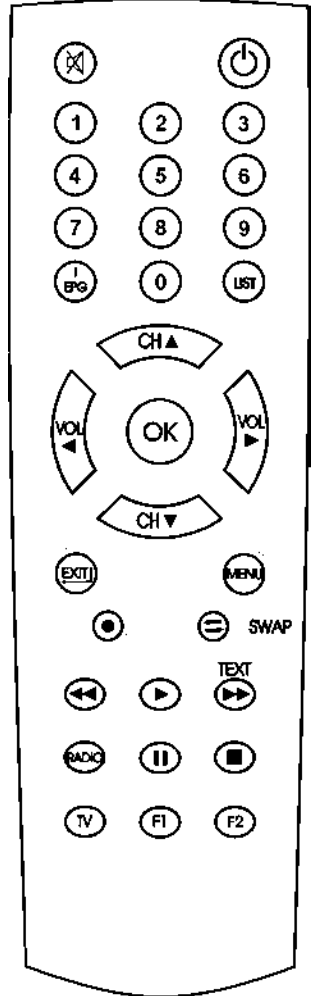
Verbinden Sie die Buchse über ein entsprechendes Kabel mit Ihrem Mehrkanal-Verstärker.

Netzkabel anschließen

Beigepacktes Netzkabel in die Buchse 230V~/50Hz (10) des Receivers stecken.

Fernbedienung

-  Ein-/Aus-Taste
-  Tonstopp (MUTE)
- 0-9** Direkteingabe von Programmplatznummern.
Im Menü: Eingabe von Programmparametern
- i/EPG** Aufruf des elektronischen Programmführers (EPG).
- LIST** Anzeige der Senderliste.
- VOL ◀▶** Lautstärke regeln.
Im Menü: In Listen blättern oder Eingabewerte ändern.
- CH ▲▼** Programmwechsel.
Im Menü: Auswahl der Menüzeile.
- OK** Kurzeinblendung der Programminformationen.
Im Menü: Öffnen, Bestätigen oder Bearbeiten des gerade markierten Eintrags
- EXIT** Verlassen des gerade aktiven Menüs oder der OSD-Einblendung.
-  rote Aufnahmetaste,
Startet die Aufnahme auf Festplatte
- MENU** Aktiviert das Hauptmenü. (Zurück mit EXIT).
- SWAP** Schaltet zwischen den beiden zuletzt gewählten Programmen um.
Im Menü: Programme verschieben und Listen wechseln.
- Rote Taste** Bewegt den Cursor in den Menüs Video- und Ton-Option nach unten.
Bei Festplattenbetrieb: Schneller Rücklauf
Im Menü: LösCHFunktion
- Blaue Taste** Zeigt den Videotext an.
Bei Festplattenbetrieb: Schneller Vorlauf
- Grüne Taste** Zeigt die Liste der Aufnahmen an,
startet die Wiedergabe.
- Gelbe Taste** Wechselt zwischen den Menüs Video- u. Ton-Option.
Öffnet das Informations-Menü. Bei Festplattenbetrieb: Pausentaste
-  graue Stoptaste, Hält die aktuelle Aufnahme oder Wiedergabe an.
- RADIO** Umschaltung zwischen TV- und RADIO-Modus.
- TV** Umschaltung zwischen TV- und RADIO-Modus.
Bei Timeshiftbetrieb: Umschaltung zu normalem TV-Bild
- F1, F2** Im Festplattenbetrieb: Marken setzen und verwalten



Einsetzen der Batterien

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite der Fernbedienung und setzen Sie die beiden Batterien 1,5 V (Typ: AAA) ein. Achten Sie dabei auf richtige Polung!

HINWEIS:

Wenn einzelne Fernbedienbefehle nicht mehr oder nicht richtig ausgeführt werden, sollte der Batteriesatz erneuert werden. Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme ausgesetzt werden. Trockenbatterien dürfen nicht geladen werden.

Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und die im Kapitel Anschließen des Receivers beschriebenen Schritte erfolgreich durchlaufen wurden, stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das *Willkommen*-Fenster des Installationsassistenten. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfachste Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

Menüsprache

Im ersten Installationsschritt wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** die gewünschte Sprache aller Menüs aus und bestätigen dies mit **OK**.

Willkommen

Menüsprache [1/8]

Deutsch
English
Italiano
Polski
Français
Čeština
Türkçe

Land

Im nächsten Schritt legen Sie fest in welchem Land Ihr Digital-Receiver betrieben wird. Die Auswahl des Landes erfolgt mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** und wird mit **OK** bestätigt. Mit der Taste **EXIT** gelangen Sie wieder in den ersten Installationsschritt und können somit jederzeit Fehleingaben korrigieren.

Willkommen

Land

Deutschland
Österreich
Italien

Antenne

Im nächsten Schritt des Installationsassistenten wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** den Satelliten aus der am Anfang der Senderliste stehen soll und schließen die Installation mit **OK** ab. Eine Korrektur kann ebenfalls mit der Taste **EXIT** erfolgen.

Willkommen

Satellit

Astra 19.2
Hot Bird
Turksat 1B
Sirius 2/3

Antennenspannung

Im letzten Schritt des Installationsassistenten wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** aus, ob die Antennenspannung ein- oder ausgeschaltet werden soll und schließen die Installation mit **OK** ab. Eine Korrektur kann ebenfalls mit der Taste **EXIT** erfolgen.

Willkommen

Antennenspannung

Aus
Ein

ACHTUNG:

Die Antennenspannung darf nur eingeschaltet werden, wenn die Antenne auch wirklich eine aktive Zimmerantenne mit Signalverstärker ist und diese nicht schon selbst über ein Stecker-Netzteil (oder ähnliches) mit Spannung versorgt wird. Ansonsten kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung Ihrer Antenne kommen.

Es erscheint das Menü für die automatische Sendersuche und der Suchlauf wird gestartet. Während der Suche wird im Fenster *Status: Scannen* angezeigt. Die neu gefunden TV- und Radioprogramme werden aufgelistet. Ist die Suche abgeschlossen, erscheint die Einblendung *Status: Beendet*. Verlassen Sie dann das Suchlauf-Menü mit **EXIT** .

Bitte beachten:

Die mit dem Sendersuchlauf neu gefundenen Programme werden am Anfang der Senderliste eingefügt.

Sie können die Reihenfolge der Sender nach Ihren eigenen Wünschen gestalten bzw. nicht benötigte Programme löschen.

Diese Funktionen werden in der Bedienungsanleitung auf Seite 27 beschrieben.

Bedienung des Receivers

Ein- und Ausschalten

- Sie können den Receiver mit den Tasten, OK, den Programmwechsellasten oder mit einer der Zifferntasten einschalten. Der zuletzt aktive Programmplatz wird angezeigt. (z. B. 0015)
- Der Digital-Receiver wird mit der Taste \odot in Bereitschaft (Stand-By) geschaltet.
Displayanzeige: - oder rote LED

HINWEIS:

Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Digitalreceiver vollständig vom Stromnetz getrennt.

Betriebsart wählen

Sie können zwischen den Betriebsarten TV (Fernsehprogramme) und RADIO (Radioprogramme) wählen.

- Die gewünschte Betriebsart mit **RADIO** oder **TV** wählen.

Lautstärke ändern

Im Menübetrieb kann die Lautstärke nicht geändert werden.

- Gewünschte Lautstärke mit **VOL** \blacktriangleleft \blacktriangleright einstellen.

Am Bildschirm des Fernsehgerätes wird eine Lautstärkeskala einblendet.

HINWEIS:

Lautstärkeänderungen regeln die Tonsignale an den Buchsen TV, VCR und AUDIO L R des Digitalreceivers.

Ton stumm schalten (Mute)

- Taste \boxtimes drücken: Der Ton ist stumm geschaltet. Es erscheint ein Symbol in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.
- Taste \boxtimes nochmals drücken: Der Ton ist wieder eingeschaltet.

Programmwahl

1. Normales Umschalten:

Programme schrittweise vor- und zurückschalten, dazu **CH** \blacktriangle oder **CH** \blacktriangledown entsprechend oft drücken. Um Programmplätze schnell „durchzublättern“ die Tasten **CH** \blacktriangle oder **CH** \blacktriangledown entsprechend lange gedrückt halten.

2. Umschalten durch Direkteingabe:

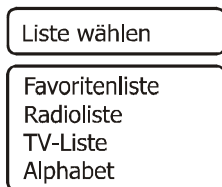
Ein- und mehrstellige Programmplatznummern mit **1-0** an der Fernbedienung eingeben und mit **OK** direkt aufrufen. Nicht belegte Programmplätze werden ignoriert.

3. Auswahl der Programme aus den Senderlisten:

Durch Drücken der **LIST**-Taste wird die zuletzt aktivierte Senderliste eingeblendert. Senderliste mit **VOL** \blacktriangleleft \blacktriangleright „durchblättern“. Mit **CH** \blacktriangle oder **CH** \blacktriangledown das gewünschte Programm wählen und mit **OK** aufrufen.

Rechts neben der Liste wird die Empfangsart angezeigt:
Satellitennamen (z. B. ASTRA 19.2) für Satellitenprogramme oder
Kanalanzeigen (z. B. Kanal 6) für DVB-T Programme.

Durch zweimaliges Drücken der Taste **LIST** wird folgendes Menü angezeigt:



Favoritenliste: Persönliche Liste Ihrer Lieblingsprogramme.
Radioliste: Liste der gespeicherten Radioprogramme.
TV-Liste: Liste der gespeicherten TV-Programme.
Alphabet: Liste der gespeicherten TV- bzw. Radioprogramme in alphabetischer Reihenfolge

Mit **CH ▲** oder **CH ▼** die gewünschte Liste wählen und mit **OK** aktivieren.
Danach mit **CH ▲** oder **CH ▼** das gewünschte Programm wählen und mit **OK** aktivieren.

In der Alphabet-Liste sind alle Programme alphabetisch geordnet. Um ein Programm zu suchen wechseln Sie mit **SWAP** in das Fenster mit den Buchstaben. Mit **CH ▲ ▼** und **VOL ◀ ▶** den Anfangsbuchstaben des gesuchten Programms wählen und mit **OK** bestätigen. Nun wird die Seite der Senderliste angezeigt, auf der die Programme mit den entsprechenden Anfangsbuchstaben gespeichert sind. Mit **SWAP** wechseln Sie nun wieder in die Senderliste und wählen das gesuchte Programm mit **CH ▲ ▼** und **OK**.

4. Vom aktuellen zum zuletzt aktiven Programm schalten:

Der Digitalreceiver merkt sich das zuletzt aktive Programm.
- Mit **SWAP** vom aktuellen zum zuletzt aktiven Programm schalten.
- Mit **SWAP** zum aktuellen Programm zurückschalten.

Bei jedem Programmwechsel werden Titel und Sendezeit der laufenden und folgenden Sendung eingeblendet. An der Verlaufsanzeige unter der Programmnummer können Sie den zeitlichen Fortschritt der aktuellen Sendung erkennen.
Sie können diese Informationen auch durch Drücken der Taste **OK** aufrufen.

Programmwahl während einer Aufnahme

Sie haben die Möglichkeit, während einer laufenden Aufnahme eines Programm andere Programme anzusehen.

1. Wird ein DVB-T Programm aufgenommen, dann können gleichzeitig alle SAT-Programme angesehen werden.
2. Wird ein SAT-Programm aufgenommen, dann können gleichzeitig alle DVB-T Programme angesehen werden.
- 2.1. Wird ein SAT-Programm aufgenommen, dann können auch gleichzeitig die SAT-Programme angesehen werden, die auf dem gleichen Transponder wie das aufgenommene Programm gesendet werden.

Tip: Drücken Sie während einer Aufnahme die Taste **LIST**, dann werden alle Programme aufgelistet, die Sie während der Aufnahme ansehen können.

Einstellungen

Im Menü *Einstellungen* wird die Grundfunktionalität des Receivers festgelegt.

HINWEIS:

Die einzelnen Menüpunkte werden in einer Einblendung am unteren Bildschirmrand erklärt.

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ können die Einstellungen verändert werden. Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die vorgenommenen Änderungen zu speichern (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beizubehalten (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL** ◀▶ und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Digitalreceiver mit \odot einschalten.
Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Hauptmenü wird angezeigt:
Die erste Menüzeile *Einstellungen*
ist markiert.

Hauptmenü

Einstellungen
Installation
Senderliste
Timer
Information

Hinweis:

Ist der Receiver mit einer Festplatte ausgestattet (Option), dann erscheint im Hauptmenü der Menüpunkt: „Festplatte verwalten“.

Einstellungen

Geräte-Setup
OSD-Darstellung
Ton
Untertitel
Kindersicherung

Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint folgendes Menü:

Mit den Tasten **CH** ▲▼ treffen Sie eine Auswahl und bestätigen diese mit **OK**.

Einstellungen – Geräte-Setup

Geräte-Setup	
Scart-Ausgang TV	FBAS
Zeitverschiebung	+1.00 Std.
Menüsprache	Deutsch
Bildformat	4:3
Bildanpassung	Letterbox

1) Scart-Ausgang

Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten **VOL◀▶** das Ausgangssignal (FBAS, RGB, YUV oder Y/C) für die Scartbuchse gewählt werden.

2) Zeitverschiebung

Nach dem ersten Einschalten sollten Sie die Abweichung der Ortszeit von der empfangenen GMT-Zeit einstellen. Die Einstellung erfolgt mit den Tasten **VOL◀▶**. Für Mitteleuropa gilt Winterzeit: +1.00 Std. und Sommerzeit: +2.00 Std. Diese Einstellung müssen Sie nach dem Sommerzeitwechsel jeweils aktualisieren.

3) Auswahl der Menüsprache

Mit den Tasten **VOL◀▶** wählen Sie die gewünschte Menüsprache.

4) Bildformat

Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten **VOL◀▶** das Bild-Format (4:3 oder 16:9) gewählt werden.

5) Bildanpassung

Mit den Tasten **VOL◀▶** wird der Scart-Ausgangssignal-Mode, abhängig vom SignalfORMAT, gewählt: *Pan & Scan*, *Letterbox*, *Pillarbox* oder *Zentrum*.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◀▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – OSD-Darstellung

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH▲▼** auf die Zeile *OSD-Darstellung* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

OSD-Darstellung	
OSD-Transparenz	10%
Einblenddauer	6s
OSD-Farbe	blau

1) OSD-Transparenz:

Mit den Tasten **VOL◀▶** kann die Transparenz der OSD-Darstellung eingestellt werden.

2) Einblenddauer:

Mit den Tasten **VOL◀▶** kann die Einblenddauer der Programminformationen beim Umschalten verändert werden (1-10 Sekunden).

3) OSD-Farbe:

Mit den Tasten **VOL◀▶** kann die Farbe der OSD-Darstellung gewählt werden.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◀▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Ton

Ton	
Startlautstärke	93%
Soundeinstellung	Stereo
Tonkanal TV	deutsch
Tonkanal Digital	Wie Tonkanal TV

1) Startlautstärke

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ kann die Startlautstärke des Receivers eingestellt werden.

2) Soundeinstellung

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ können Sie zwischen *Stereo*, *Mono links* bzw. *Mono rechts* wählen.

3) Tonkanal TV

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ können Sie für den aktuellen Programmplatz den Tonkanal für den SCART Ausgang wählen, falls das gesendete Programm mehrere Optionen ausstrahlt.

4) Tonkanal Digital

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ können Sie für den aktuellen Programmplatz den Tonkanal am digitalen Ausgang des Receivers wählen.

Drücken Sie **EXIT**, um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL** ◀▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Untertitel

Untertitel	
Untertitel Untertitelsprache	Ein deu

1) Untertitel

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ können Sie die Anzeige von Untertiteln ein- bzw. ausschalten.

2) Untertitelsprache

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ können Sie die Sprache auswählen, die als Untertitel angezeigt werden soll. Wenn keine DVB-Untertitel gesendet werden, wird ein „-“ Zeichen angezeigt.

Drücken Sie **EXIT**, um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL** ◀▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch kann der Receiver vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Bei aktivierter Kindersicherung kann der Receiver nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes eingeschaltet werden.

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH▲▼** auf die Zeile *Kindersicherung* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Kindersicherung
Gerätesperre PIN ändern

Kindersicherung - Gerätesperre

Um die Gerätesperre zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, bewegen Sie den Cursor auf die Zeile *Gerätesperre* und drücken **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Gerätesperre	
Gerät sperren	Nein

Schalten Sie mit den Tasten **VOL◀▶** die Gerätesperre ein oder aus. Bei eingeschalteter Gerätesperre muss beim Einschalten des Receivers der PIN-Code eingegeben werden.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◀▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Kindersicherung – PIN ändern

Um den PIN-Code zu ändern bewegen Sie den Cursor auf die Zeile *Pin ändern* und drücken **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

PIN ändern	
Neue PIN PIN bestätigen	**** ****

Der PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt. Mit dem Code 9976 kann der Receiver immer eingeschaltet werden, unabhängig vom eingestellten PIN-Code.

Bewegen Sie den Cursor mit **CH▲▼** auf die Zeile *Neue PIN* und drücken Sie die Taste **OK**. Geben Sie mit den Tasten **0-9** einen 4-stelligen PIN-Code ein. Drücken Sie dann **OK**. Bewegen Sie den Cursor mit **CH▼** auf die Zeile *PIN bestätigen* und drücken Sie die Taste **OK**. Geben Sie jetzt zur Bestätigung den von Ihnen gewählten PIN-Code nochmals ein. Drücken Sie danach **OK**.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◀▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

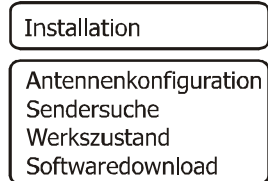
ACHTUNG

Sie dürfen den PIN-Code keinesfalls vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

Installation

Abhängig von der Art des **Empfangssignales, DVB-T (terrestrisch) oder SAT (Satellitenempfangsanlage)**, unterscheiden sich die Menüs „Antennenkonfiguration“ und „Sendersuche“.

Im Hauptmenü die Zeile *Installation* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen. Es erscheint das Installations-Menü:

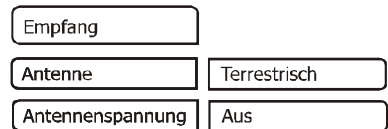


Mit den Tasten **CH ▲▼** treffen Sie eine Auswahl und bestätigen diese mit **OK**.

Installation – Antennenkonfiguration DVB-T

Zeile *Antennenkonfiguration* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.

In der Zeile *Antenne* mit den Tasten **VOL ◀** oder **VOL ▶** *Terrestrisch* auswählen.



In der Zeile *Antennenspannung* kann die Versorgungsspannung für aktive Zimmerantennen (ohne Stecker-Netzteil) mit den Tasten **VOL ◀▶** ein- bzw. ausgeschaltet werden.

ACHTUNG:

Die Antennenspannung darf nur eingeschaltet werden, wenn die Antenne auch wirklich eine aktive Zimmerantenne mit eigenem Signalverstärker ist und diese nicht bereits selbst über ein Stecker-Netzteil (oder ähnliches) mit Spannung versorgt wird. Sonst kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung Ihrer Antenne kommen.

Drücken Sie **EXIT**, um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Installation – Antennenkonfiguration SAT

Im Installationsmenü die Zeile *Antennenkonfiguration* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.

1) Antenne:

In der Zeile *Antenne* mit den Tasten **VOL ◀** oder **VOL ▶** den Satelliten auswählen, der mit der angeschlossenen Satellitenantenne empfangen wird.
z. B. *ASTRA 19.2*

Antennenkonfiguration

Antenne	1 Astra 19.2
Antennenspannung	Ein
LOW Band	9.750
HIGH Band	10.600
DiSEqC-Schalter	A
Toneburst-Schalter	A

2) Antennenspannung

Mit den Tasten **VOL ◀▶** kann die Antennenspannung ein- oder ausgeschaltet werden.

DiSEqC-Modus	DiSEqC 1.0
--------------	------------

3) LOW Band

Oszillatorfrequenz für das LOW-Band.
Einstellbar mit den Tasten **VOL ◀▶** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde, direkt mit den Tasten **1-0**.

4) HIGH Band

Oszillatorfrequenz für das HIGH-Band. Einstellbar mit den Tasten **VOL ◀▶** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde, direkt mit den Tasten **1-0**.

5) DiSEqC-Schalter

Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 1) seinen Eingang mit den Tasten **VOL ◀▶** am DiSEqC-Schalter zu.

6) Toneburst-Schalter

Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 1) seinen Eingang mit den Tasten **VOL ◀▶** am Toneburst-Schalter zu.

7) DiSEqC-Modus

Mit den Tasten **VOL ◀▶** können Sie den DiSEqC-Modus wählen. Wählen Sie *DiSEqC 1.0* für fest installierte und *DiSEqC 1.2* für motorgesteuerte Anlagen. Wenn Sie *DiSEqC 1.2* ausgewählt haben, erscheint im Menü *Installation* der Menüpunkt *Motor-Einstellungen*.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.



Installation – Sendersuche DVB-T

Sie können zwischen automatischer (Antenne) und manueller (Transponder) Sendersuche wählen.

Bei der automatischen Sendersuche wird der gesamte VHF- und UHF Bereich nach empfangswürdigen Programmen durchsucht.

Automatische Sendersuche

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Sendersuche* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Sendersuche		
Antenne Suchmodus Verschlüsselt	Terrestrisch Antenne Nein	<input type="checkbox"/> Lock BER: 0
Starte Sendersuche		
		Level: 77 C/N: 24dB
 Auswählen und ändern	Zurück	

So führen Sie eine automatische Sendersuche durch:

1. Zeile *Antenne* mit **CH ▲ ▼** wählen und mit den Tasten **VOL ◀** oder **VOL ▶** *Terrestrisch* wählen.
2. Zeile *Suchmodus* mit **CH ▲ ▼** wählen und mit den Tasten **VOL ◀** oder **VOL ▶** *Antenne* wählen.
3. In der Zeile *Verschlüsselt* wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀** oder **VOL ▶** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.
Ja = verschlüsselte Sender werden ebenfalls gesucht.
4. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Starte Sendersuche* und starten Sie den Sendersuchlauf durch Drücken der Taste **OK**.

Nun werden zwei Fenster angezeigt in denen die neu gefundene TV- und Radioprogramme aufgelistet werden.

Im Fenster *Status* wird angezeigt, wie weit der Suchlauf fortgeschritten ist.



- Anzeige: *Scannen* => Suchlauf ist aktiv
- Anzeige: *Beendet* => Suchlauf ist beendet.

Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die neuen Programme zu speichern (*Ja*) oder wieder zu löschen (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Manuelle Sendersuche

Bei der manuellen Sendersuche wird der zu durchsuchende Kanal direkt eingegeben.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Sendersuche* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Sendersuche		
Antenne Suchmodus Verschlüsselt Frequenz	Terrestrisch Transponder Nein 21 (474MHz)	<input type="checkbox"/> Lock BER: 0
Starte Sendersuche		
		Level: 77 C/N: 24dB
 Auswählen und ändern Zurück		

So führen Sie eine manuelle Sendersuche durch:

1. Zeile *Antenne* mit **CH ▲ ▼** wählen und mit den Tasten **VOL ◀** oder **VOL ▶** *Terrestrisch* wählen.
2. Zeile *Suchmodus* mit **CH ▲ ▼** wählen und mit den Tasten **VOL ◀** oder **VOL ▶** *Transponder* wählen.
3. In der Zeile *Verschlüsselt* wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀** oder **VOL ▶** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.
Ja = verschlüsselte Sender werden ebenfalls gesucht.
4. In der Zeile *Frequenz* mit den Tasten **VOL ◀▶** den Kanal wählen, der durchsucht werden soll.
5. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Starte Sendersuche* und starten Sie den Sendersuchlauf durch Drücken der Taste **OK**.

Nun werden zwei Fenster angezeigt in denen die neu gefundenen TV- und Radioprogramme aufgelistet werden.

Im Fenster *Status* wird angezeigt, wie weit der Suchlauf fortgeschritten ist.

- Anzeige: *Scannen* => Suchlauf ist aktiv
- Anzeige: *Beendet* => Suchlauf ist beendet.

Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die neuen Programme zu speichern (*Ja*) oder wieder zu löschen (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Installation – Sendersuche SAT

Dieser Digital-Receiver wurde bereits im Werk mit den meisten digitalen TV- und RADIO-Programmen der Satelliten

- Astra 19,2° Ost,
- Hot Bird 13° Ost,
- Türksat 1C 42° Ost,
- Sirius 2/3 5° Ost,
- Amos 1 4° West,
- Hellas Sat 2 39° Ost

vorprogrammiert.

Welche Satellitenprogramme schon vorprogrammiert sind, lesen Sie, wenn Sie die Senderliste im TV- oder RADIO-Betrieb mit der Taste **LIST** aufrufen.

Es werden immer wieder neue Satellitenprogramme ausgestrahlt oder Satellitenparameter werden geändert. Deshalb empfehlen wir Ihnen, von Zeit zu Zeit eine Sendersuche durchzuführen.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Sendersuche* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Sendersuche		
Antenne Suchmodus Verschlüsselt Frequenz Polarisation Symbolrate	Astra 19,2 Transponder Nein 11.836GHz Horizontal 27.500MS	<input type="checkbox"/> QPSK <input type="checkbox"/> FEC BER: 0
Starte Sendersuche		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%; border: 1px solid gray; background-color: #ccc; height: 10px;"></div> <div style="border: 1px solid gray; background-color: #ccc; padding: 2px;">Level: 254</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <div style="width: 40%; border: 1px solid gray; background-color: #ccc; height: 10px;"></div> <div style="border: 1px solid gray; background-color: #ccc; padding: 2px;">C/N: 12dB</div> </div>		
Auswählen und ändern Zurück		

Sendersuche

1. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Antenne* und stellen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** den gewünschten Satelliten ein.
2. Zeile *Suchmodus* mit **CH ▲▼** wählen und mit den Tasten **VOL ◀▶** den gewünschten Such Modus auswählen.
Transponder: In diesem Modus wird nur ein Transponder durchsucht. Dazu müssen die Frequenz, die Polarisation und die Symbolrate des Transponders eingegeben werden.
Antenne: In diesem Modus werden die Transponder der in der Senderliste gespeicherten Programme nach neuen Sendern durchsucht.
3. In der Zeile *Verschlüsselt* wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.
Ja = verschlüsselte Sender werden ebenfalls in die Liste aufgenommen.

Die nachfolgenden Einstellungen werden nur im Suchmodus *Transponder* vorgenommen.

4. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Frequenz*, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie mit den Tasten 1-0 die 5-stellige Frequenz des Kanals ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.
5. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Polarisation* und stellen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** die Polarisation (Vertikal oder Horizontal) ein.
6. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Symbolrate*, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie mit den Tasten 1-0 die Symbolrate ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Starte Sendersuche* und starten Sie den Sendersuchlauf durch Drücken der Taste **OK**.

Nun werden zwei Fenster angezeigt in denen die neu gefundenen TV- und Radioprogramme aufgelistet werden.

Im Fenster „Status:“ wird angezeigt, wie weit der Suchlauf fortgeschritten ist.

- Anzeige: *Scannen* => Suchlauf ist aktiv
- Anzeige: *Beendet* => Suchlauf ist beendet.

Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die neuen Programme zu speichern (*Ja*) oder wieder zu löschen (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Die neu gefundenen Programme werden am Ende der Senderliste eingefügt.

Installation – Softwaredownload

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Betriebssoftware des Receivers sowie die Menü-Texte und die Programmliste über den Satelliten Astra 19.2° Ost zu aktualisieren. Voraussetzung ist jedoch, dass Ihre Satellitenanlage für den Empfang dieses Satelliten installiert ist. Ihre aktuelle Senderliste wird beim Softwareupdate nicht verändert.

ACHTUNG:

Bei einem Software-Update wird die aktuelle Betriebssoftware Ihres Receivers gelöscht und eine neue Version der Software installiert.

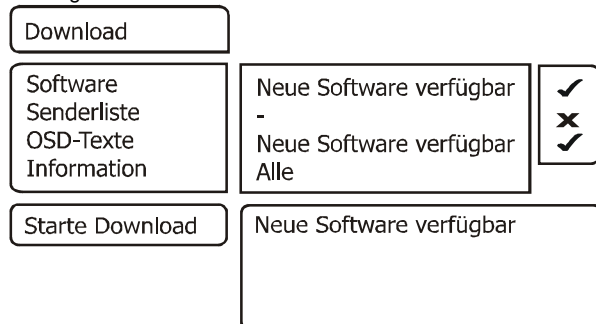
Bei einem Update der Senderliste wird die Werkssenderliste durch die neue Senderliste ersetzt.

Bei einem Update der OSD-Texte werden die aktuell abgespeicherten Menütexte gelöscht und aktualisiert.

Der Updatevorgang ist in folgende Teilschritte untergliedert:

1. Update-Menü öffnen:

Wählen Sie im Menü *Installation* mit den Tasten **CH** ▼▲ die Zeile *Softwaredownload* aus und bestätigen Sie mit OK.



Für die Steuerung des Updatevorganges wird das Menü *Download* geöffnet und dabei automatisch die Suche nach dem Download-Kanal des Receivers gestartet. Warten Sie bis diese Suche abgeschlossen ist, dies kann einige Minuten dauern. Anschließend überprüft der Receiver selbständig, ob in dem gefundenen Datenstrom neuere Daten verfügbar sind als die aktuell auf dem Gerät programmierten. Das Ergebnis wird im Menü *Download* hinter den zugehörigen Elementen dargestellt.

Sind keine neuen Daten verfügbar, dann wird „-“ eingeblendet. Das Menü wird mit **EXIT** verlassen.

2. Auswahl der verfügbaren Daten:

Je nach Verfügbarkeit der Download-Dateien (*Neue Software verfügbar*) können Sie mit **CH**▼▲ zwischen folgenden Daten wählen:

- Software*: Betriebssoftware des Digitalreceivers
- Senderliste*: Programmliste des Digitalreceivers
- OSD-Texte*: Alle auf dem Bildschirm dargestellten Menütexte des Digitalreceivers
- Information*: Informationen über die zum Download bereitstehenden Dateien, z.B. Versionsnummer, Neuerungen, Beachtenswertes etc.

Bei a.) bis c.) wählen Sie mit **OK** aus, ob Sie die entsprechenden Daten aktualisieren wollen (✓) oder nicht (✘). Es ist möglich, dass bei der Auswahl automatisch ein weiterer Punkt aktiv wird, weil das Update die zusätzlichen Daten benötigt.

In der Zeile *Informationen* wählen Sie mit **VOL** ◀ oder ▶ aus, zu welchen der verfügbaren Daten Sie nähere Informationen empfangen möchten:

- Alle:* Zu allen verfügbaren Dateien
- Keine:* Zu keiner der verfügbaren Dateien
- Software:* Zur Software.
- OSD-Texte:* Zu den Menü-Texten
- Senderliste:* Zur Programmliste.

HINWEIS:

Wenn Sie vor dem Update die Informationen dazu lesen möchten, lassen Sie die Punkte a.) bis c.) inaktiv (✘) und stellen bei d.) die gewünschte Information ein, danach starten Sie den Download der Information.

Nach dem die Informationen geladen wurden können Sie unter a.) bis c.) mit der **gelben** Taste die Information einblenden. Das Fenster wird mit **EXIT** wieder geschlossen.

3. Starten des Updatevorganges:

Der eigentliche Update-/Downloadvorgang wird schließlich wie folgt gestartet:

- Wählen Sie die gewünschten Daten unter a.), b.) oder c.) mit **OK** aus. (Anzeige ✓)
- Stellen Sie die Zeile *Information* mit **VOL** ◀ oder **VOL** ▶ auf *keine*.
- Zeile *Starte Download* mit den Tasten **CH** ▼▲ auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der Fortschritt des Downloads wird nach dem Empfang der ersten Daten im Statusfenster angezeigt. Da der Empfang der Daten blockweise erfolgt, können zwischen den einzelnen Empfangsblöcken mehrere Minuten vergehen. Sobald der erste unter 2. ausgewählte Datenblock zu 100% empfangen wurde, speichert der Receiver sofort die Daten ab. Der Speichervorgang ist am Blinken der Displayanzeige erkennbar. Warten Sie, bis alle Datenblöcke empfangen wurden. Am Ende des Update-Vorganges schaltet sich der Receiver in den StandBy-Modus.

ACHTUNG:

Solange der Speichervorgang noch nicht begonnen hat, kann der Download jederzeit mit **EXIT** abgebrochen werden. Sobald jedoch die ersten Daten abgespeichert werden, ist ein Abbruch nicht mehr möglich.

Eine Unterbrechung des Downloads (z.B. durch Ziehen des Netzsteckers) kann zu einer Beschädigung des Receivers führen!

HINWEIS:

Beinhaltete der Download eine neue Senderliste, muss der Receiver in den Werkzustand zurückgesetzt werden, um die Liste zu aktivieren.

Installation – Werkszustand

Diese Funktion ermöglicht die Wiedereinstellung der Werksparameter des Receivers.

ACHTUNG:

Dabei wird auch die Senderliste gelöscht und die Sendersuche wird wieder aktiviert. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Werkszustand* und drücken Sie die Taste **OK**.

Nun werden Sie aufgefordert die neue Einstellung zu speichern (*Ja*) oder die alte Einstellung beizubehalten (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Anschließend erfolgt die Menüführung wie bei der Erstinstallation durch die drei Startmenüs.

Senderliste

Sie können die Reihenfolge der vorprogrammierten Sender nach Ihren eigenen Wünschen gestalten bzw. nicht benötigte Programme löschen. Diese Funktionen können für TV- und Radioprogramme angewendet werden.

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Senderliste* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:



Senderliste – Manuell sortieren

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Manuell sortieren* und drücken Sie die Taste **OK**.

a) Programme löschen

Zu löschendes Programm mit **CH ▲ ▼** wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Programme mit **CH ▲ ▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Zum Löschen der markierten Programme die rote Taste drücken.

b) Programme sortieren

Zu verschiebendes Programm mit **CH ▲ ▼** wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Programme mit **CH ▲ ▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Mit **CH ▲ ▼** den Programmplatz wählen, vor dem die markierten Programme eingefügt werden sollen. Zum Verschieben der Programme die **gelbe** Taste drücken.

Senderliste – Favoriten bearbeiten

Sie können Ihre Lieblingsprogramme in einer Favoritenliste abspeichern. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Favoritenliste bearbeiten* und drücken Sie die Taste **OK**.

Nun werden zwei Tabellen angezeigt:

- Die *Gesamtliste*, in der alle gespeicherten Programme aufgeführt werden.
- Die *Favoritenliste*, in der die von Ihnen ausgewählten Programme kopiert werden.

Wählen Sie aus der Gesamtliste die Programme aus und kopieren diese in die Favoritenliste: Programm mit **CH ▲ ▼** wählen und mit **OK** markieren. Es können jetzt weitere Programme mit **CH ▲ ▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Mit **SWAP** wird in die Favoritenliste gewechselt. Mit **CH ▲ ▼** den Programmplatz wählen, vor dem die markierten Programme eingefügt werden sollen. **OK** drücken, um die Programme in die Favoritenliste einzufügen. Mit **SWAP** können Sie wieder in die Gesamtliste wechseln.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Für Radioprogramme kann im Radiomodus eine eigene Favoritenliste erstellt werden.

Timer

Sie können Ihren Digital-Receiver zu einer vorher gewählten Zeit ausschalten lassen oder eine Aufnahme für einen angeschlossenen Videorecorder programmieren. Es stehen insgesamt 10 Aufnahmetimer zur Verfügung.

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Timer
Sleep-Timer Aufnahme-Timer

Timer – Sleep-Timer

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Timer* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Sleep-Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Sleep-Timer	
Ausschalten um Status	00:00 Uhr Aus

Ausschaltzeit eingeben:

1. Zeile *Ausschalten um* mit **OK** bestätigen.
2. Mit **0-9** die gewünschte Ausschaltzeit eingeben und **OK** bestätigen.
3. Zeile *Status* mit **CH ▲ ▼** wählen.
4. Mit **VOL ◀▶** Ausschalttimer aktivieren (*Ein*) oder deaktivieren (*Aus*).
5. Einstellung beenden, dazu **EXIT** und anschließend **OK** drücken.

Mit der Taste **EXIT** die Menüs ausblenden. Der Digital-Receiver schaltet sich zur voreingestellten Zeit aus (Standby).

Timer – Aufnahme-Timer

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Timer* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Aufnahme-Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Aufnahme-Timer	
Timer-Platz (1...10)	1
Startzeit	00:00 Uhr
Stoppzeit	00:00 Uhr
Datum der Aufnahme	15.12.04
Programm	1 Das Erste
Status	Aus

Aufnahmetimer programmieren:

1. Zeile *Timer-Platz (1...10)* mit **CH ▲▼** wählen.
2. Mit **VOL ◀▶** den Timerplatz wählen.
3. Zeile *Startzeit*, *Stoppzeit* oder *Datum der Aufnahme* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.
4. Mit **0-9** die gewünschte Zeit bzw. das Datum eingeben.
5. Eingaben bestätigen, dazu **OK** drücken.
6. Zeile *Programm* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.

TV-Liste	
1	Das Erste
2	ZDF
3	RTL Television
4	SAT.1
5	KABEL1
6	RTL2
7	ProSieben
8	Super RTL
9	VOX
10	KiKa

Kanal 21

7. Programm mit **CH ▲▼** und **VOL ◀▶** aus der Programmliste wählen und mit **OK** bestätigen.
8. Zeile *Status* mit **CH ▲▼** wählen.
9. Mit **VOL ◀▶** Aufnahmetimer aktivieren (*Ein*) oder deaktivieren (*Aus*).
10. Einstellung beenden, dazu **EXIT** und anschließend **OK** drücken.

Mit der Taste **EXIT** die Menüs ausblenden. Der Digital-Receiver schaltet sich zur voreingestellten Zeit ein. Im Display wird dann „rEC.“ angezeigt. Ist ein Timer aktiviert, dann lässt sich der Receiver nicht mehr bedienen. Sie können aber das Menü *Aufnahme-Timer* aufrufen und den Timer deaktivieren.

HINWEIS:

Die Ortszeit des Receivers muss korrekt eingestellt sein, sowie Ihr Videorecorder entsprechend programmiert werden.

Information

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile und drücken Sie die Taste **OK**. Es werden nun die Empfangseigenschaften des aktiven Programms angezeigt.

Sie können das Menü auch im normalen TV- oder Radiobetrieb über die **gelbe** Taste der Fernbedienung aktivieren.

Im oberen Abschnitt des Menüs werden die Programmparameter und das aktivierte Programm dargestellt.

Im unteren Abschnitt des Menüs werden die Signaleigenschaften dargestellt.

Level: Je weiter der Balken nach rechts ausschlägt, desto besser ist das empfangene Signal.

C/N: Je weiter der Balken nach rechts ausschlägt und je höher der dB-Wert ist, desto besser ist die Signal-Qualität.

HINWEIS:

Die Signalstärke hängt nicht nur von der Einstellung ihrer Empfangsanlage, sondern auch von dem gerade aktivierten Kanal ab. Beachten Sie dies, wenn Sie anhand der Signalstärkeanzeige die Ausrichtung Ihrer Antenne kontrollieren.

Mit **VOL ◀ ▶** oder mit der gelben Taste werden zwei weitere Fenster mit Programm- sowie Software- und Hardwareinformationen nacheinander eingeblendet. Mit Programm **CH ▲ ▼** und **SWAP** kann das Programm gewechselt werden.

Das Menü wird mit **EXIT** verlassen.

Videotext

Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie Videotext empfangen möchten. Drücken Sie dann die **blaue** Taste, um den Videotext einzuschalten. Als Startseite wird die Seite 100 dargestellt.

Geben Sie mit den Tasten **0-9** die dreistellige Seitennummer ein, die Sie sehen möchten. Ihre Eingabe wird in der linken oberen Bildschirmecke angezeigt. Nachdem die Seitennummer vollständig eingegeben wurde, sucht das Gerät die gewünschte Seite. Da Videotextseiten nacheinander gesendet werden, kann es einige Sekunden dauern, bis die Seite gefunden wurde.

Mit den Tasten **CH ▲ ▼** können Sie vor- oder zurückblättern.

Durch erneutes Drücken der **blauen** Taste schalten Sie in den Mixbetrieb. Dabei wird der Hintergrund der Videotextseite transparent dargestellt und Sie können das laufende Programm und den Videotext gleichzeitig sehen. Mit der **blauen** Taste schalten Sie wieder zurück auf Normalbetrieb.

Um den Videotext zu verlassen, drücken Sie **EXIT**.

Festplatte verwalten (Option)

Die Festplatten-Funktionen sind nur verfügbar, wenn der Receiver mit einer Festplatte ausgestattet ist.

Im Hauptmenü die Zeile *Festplatte verwalten* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen. Es erscheint folgendes Menü:



Festplatte verwalten - Festplatteninformation

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Festplatte verwalten* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Festplatteninformation* und drücken Sie die Taste **OK**.

Im eingeblendeten Fenster sehen Sie Angaben zur eingebauten Festplatte:

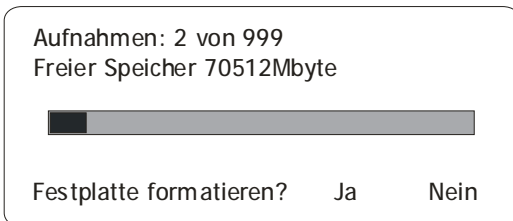
- Festplattentyp
- Seriennummer der Festplatte
- Firmware der Festplatte
- Gesamtkapazität
- Zugriffszeiten

Die Einblendung wird mit **EXIT** verlassen.

Festplatte verwalten - Festplattenwartung

Ermöglicht das Formatieren der Festplatte. Mit dem Formatiervorgang wird die Festplatte vollständig gelöscht. Danach steht Ihnen wieder die volle Aufnahmekapazität wie bei der Werksauslieferung zur Verfügung.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Festplatte verwalten* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Festplattenwartung* und drücken Sie die Taste **OK**.



Wählen Sie mit **VOL ◀▶** ob Sie die Festplatte formatieren möchten (ja) oder nicht (nein). Nach der Formatierung wird die Anzahl der Aufnahmen auf Null zurückgesetzt. Bei *Freier Speicher* wird die maximal verfügbare Aufnahmekapazität der Festplatte angezeigt. Das Fenster wird mit **EXIT** verlassen.

ACHTUNG:

Wenn Sie die Festplatte formatieren, gehen alle Aufnahmen unwiederbringlich verloren.

Festplatte verwalten – Festplatte ausschalten

Der Receiver kann die eingebaute Festplatte im normalen Fernseh-Betrieb ausschalten, wenn keine Aufnahme oder Wiedergabe erfolgt. Dies trägt zur Energiekostensenkung bei, reduziert die Abwärme und die Lebensdauer der Festplatte wird erhöht. Außerdem sinkt die Geräuschentwicklung des Receivers.

Wenn Sie eine Sendung aufnehmen oder wiedergeben möchten, schaltet sich die Festplatte dann automatisch wieder ein. Bitte beachten Sie, dass dann erst einige Sekunden vergehen, bis die Festplatte betriebsbereit ist und deshalb die betreffenden Funktionen, wie Aufnahme, Wiedergabe und die Anzeige der Festplatten-Menüs am Anfang etwas verzögert sind.

Sie können die Zeit einstellen, nach der sich die Festplatte bei Nichtbenutzung ausschalten soll. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Festplatte verwalten* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Festplatte ausschalten*.

Wählen Sie, mit den Tasten **VOL ◀ ▶** die Zeit, nach der sich die Festplatte bei Nichtbenutzung ausschalten soll.

HINWEIS:

Die Festplatte schaltet sich nicht aus, wenn Sie die Einstellung “ – ” wählen.

Aufnahmeliste

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Festplatte verwalten* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Aufnahmeliste* und drücken Sie die Taste **OK**.

Aufnahmen löschen

Nicht mehr benötigte Aufnahmen können von der Festplatte gelöscht werden.

Wählen Sie mit **CH ▲ ▼** die Sendung aus, die Sie löschen möchten.

Drücken Sie anschließend die gelbe Taste. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob die Aufnahme endgültig gelöscht werden soll. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶**, ob Sie die Aufnahme endgültig löschen wollen (*Ja*) oder nicht (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Aufnahmeliste		
Formel 1		
1	Formel 1	02:30:25
2	Sport im Ersten	01:45:10
3	Lindenstraße	00:30:22

Aufnahmen umbenennen

Bei der Aufnahme wird der Name automatisch aus den gesendeten Informationen gebildet. Sie können aber die Aufnahmen manuell umbenennen.

Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Wiedergabetaste. Es erscheint die Aufnahmeliste. Wählen Sie mit **CH ▲ ▼** die Sendung aus, die Sie umbenennen möchten. Drücken Sie dann die **blaue** Taste. Es erscheint folgendes Menü:

Aufnahmeliste

Formel 1

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E
F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	[]	!	?	<	>	=	_	-
;	.	#	"	ö	%	&	/	()	=	^	ø	,	

Im unteren Fenster sehen Sie in der ersten Zeile den Namen der ausgewählten Sendung. Darunter sind die verfügbaren Zeichen eingeblendet. Mit der **grünen** Taste kann zwischen Klein- und Großbuchstaben umgeschaltet werden.

Wählen Sie im Namen mit der **roten** und der **blauen** Taste das Zeichen aus, das Sie ändern wollen. Die aktuelle Position, die bearbeitet werden kann, ist farblich hervorgehoben. Wählen Sie nun mit den Tasten **CH ▲ ▼** und **VOL ◀ ▶** das Zeichen aus, das Sie einfügen möchten. Drücken Sie dann **OK**, um das Zeichen in den Namen zu übernehmen. Um den neuen Namen zu übernehmen drücken Sie **EXIT**. Dabei wird der neue geänderte Name in der Aufnahmeliste angezeigt.

Festplattenbetrieb

Ihr Digital-Receiver ist mit einem integrierten Festplattenlaufwerk ausgestattet, so dass Sie zur Aufzeichnung kein externes Speichermedium (z.B. einen Videorecorder) mehr benötigen. Die Aufzeichnungskapazität ist dabei von der Größe der Festplatte und vom Datenvolumen des Sendematerials abhängig.


Aufnahme

Um Sendungen auf die Festplatte aufzunehmen, stehen Ihnen verschiedene Aufnahmemodi zur Verfügung.

1. Sofortaufnahme

Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.

Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen. Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben.

Um eine Sofortaufnahme zu beenden drücken Sie die **graue** Stopptaste .

2. Timer-Aufnahme

In Ihrer Abwesenheit können Sie Sendungen auf die integrierte Festplatte mit Hilfe des Aufnahme-Timers aufzeichnen. Programmieren Sie dazu einen Aufnahme-Timer wie auf Seite 28 beschrieben. Wählen Sie bei Menüpunkt *Aufnehmen auf die Festplatte* aus.


Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z.B. Werbeblöcke) überspringen

Drücken Sie die **rote** Aufnahmetaste , um eine Timeshiftaufnahme zu starten.

Um die bereits zum Teil aufgenommene Sendung zu sehen, drücken Sie die **grüne** Wiedergabe-Taste. Die Sendung wird jetzt ab dem Zeitpunkt der Aufnahme wiedergegeben während die laufende Sendung im Hintergrund weiter aufgezeichnet wird.

Möchten sie die Wiedergabe beenden und zum normalen TV-Betrieb zurückkehren, dann drücken Sie die **TV**-Taste.

Um eine Timeshiftaufnahme zu beenden drücken Sie die **graue** Stopptaste .

Wiedergabe

Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Taste um die Liste der Aufnahmen zu öffnen. Wählen Sie mit **CH ▲ ▼** die Aufnahme aus, die sie sehen möchten. Drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe zu starten. Es erscheint kurzzeitig die Einblendung der Wiedergabe-Informationen.

Die Wiedergabe wird mit der **grauen** Stopptaste  beendet.

Festplattenbetrieb - Schneller Vor- und Rücklauf

Betätigen Sie während der Wiedergabe die **blaue** Taste *Vorlauf* bzw. die **rote** Taste *Rücklauf*. Es erscheint die Einblendung "▶▶" bzw. "◀◀". Die Aufnahme wird schneller in der gewählten Richtung wiedergegeben. Drücken Sie die **blaue** bzw. **rote** Taste erneut, steigert sich die Geschwindigkeit erneut. Es erscheint die Einblendung ▶▶▶ bzw. ◀◀◀. Drücken Sie die **blaue** bzw. **rote** Taste noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf das Maximum. Es erscheint die Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◀◀◀◀. Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der **grünen** Taste in den normalen Wiedergabebetrieb.

Übersicht über die angezeigten Symbole:

Anzeige	Bedeutung
▶	Wiedergabe
▶▶	Schneller Vorlauf
▶▶▶	Schneller Vorlauf beschleunigt
▶▶▶▶	Schneller Vorlauf maximal
•	Aufnahme
•▶	Timeshift-Betrieb
◀◀	Schneller Rücklauf
◀◀◀	Schneller Rücklauf beschleunigt
◀◀◀◀	Schneller Rücklauf maximal

Aufnahmen verwalten

Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Wiedergabetaste. Es erscheint die Aufnahmeliste. Die Menüs und die Bedienung erfolgt analog zur Beschreibung Festplatte verwalten – Aufnahmeliste auf Seite 32

Festplattenbetrieb – Marken setzen und verwalten

Sie haben die Möglichkeit während der Timeshift-Funktion oder bei der Wiedergabe Stellen der Aufnahme zu markieren. Eine so genannte Marke wird im Fortschrittsbalken als farbiges Dreieck dargestellt. Drücken Sie an der aktuellen Wiedergabeposition die Taste **F1**, um eine Marke zu setzen.

Mit der Taste **F2** können Sie die Liste aller Marken anzeigen. Die Marken *Start* und *End* sind bei einer Aufnahme immer vorhanden.


Sie können jetzt mit **CH▲▼** eine einzelne Marke anwählen. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Wiedergabe an der Stelle der gewählten Marke fortzusetzen.

Mit der Taste **F1** können Sie einer Marke bei geöffneter Markenliste eine Funktion zuweisen, die dann bei der Wiedergabe beim Erreichen dieser Marke automatisch ausgeführt wird.

Folgende Funktionen können Sie den Marken zuweisen:

- Taste **F1** einmal drücken – Die Marke wird als Schleife interpretiert. Ist die Wiedergabe an einer Schleifenmarke angelangt, wird zur vorhergehenden Marke gesprungen. Eine Schleifenmarke wird in der Markenliste mit **L** gekennzeichnet. Im Fortschrittsbalken wird ein gelber senkrechter Strich dargestellt.
- Taste **F1** zweimal drücken – die Marke wird zur Sprungmarke. Ist die Wiedergabe an einer Sprungmarke angelangt, wird zur nächsten Marke gesprungen. Eine Sprungmarke wird in der Markenliste mit **J** gekennzeichnet. Im Fortschrittsbalken wird ein weißer senkrechter Strich dargestellt. Benutzen Sie Sprungmarken, um z.B. Werbeblöcke zu überspringen.
- Taste **F1** dreimal drücken – Die Marke hat keine Spezialfunktion. Die Marke wird aber bei der Wiedergabe als Ziel für eine Schleife oder einen Sprung verwendet.

Drücken Sie die **rote** Rücklauttaste, um die ausgewählte Marke in der Liste zu löschen. Die Marken *Start* und *End* können nicht gelöscht werden.

Im Wiedergabebetrieb können Sie mit der Taste **SWAP** zur jeweils nächsten Marke springen. Mit der **roten** Aufnahmetaste  gelangen Sie zur vorhergehenden Marke.

Drücken Sie die Taste **F2** oder **EXIT**, um die Liste zu schließen.



1	00:00:00	Start
2	00:03:11	Mark1 J
3	00:08:58	Mark2
4	00:12:01	Mark3 L
5	00:20:30	End



EPG – Elektronischer Programmführer

DVB-konforme Sender bieten zu ihrem Programm Informationen wie den Titel, die Sendezeit und eine Beschreibung der Sendungen an.

Durch Drücken der Taste **i/EPG** wird die das Menü *Vorschau* aufgerufen. Hier sehen Sie alle Sendungen mit den Sendezeiten, die der eingestellte Sender überträgt. Die aktuelle Sendung ist farblich hervorgehoben.

Mit **CH ▲ ▼** und **VOL ◀ ▶** wählen Sie die Sendung, über die Sie sich informieren wollen. Durch Drücken der Taste **OK** erhalten Sie ausführliche Informationen zu dieser Sendung. Mit den Tasten **CH ▲ ▼** können Sie weiterblättern, falls der Textumfang für die Darstellung in einem Menüfenster nicht ausreicht.

Mit **EXIT** werden die Einblendungen verlassen.

Audio-Sprache des Begleittons

Wird ein Programm in mehreren Sprachen gesendet, dann wird dies beim Programmwechsel auf dem Bildschirm eingeblendet.

Mit der roten und der grünen Taste der Fernbedienung können Sie die gewünschte Sprache auswählen und mit **OK** aktivieren. Mit **OK** können Sie die Einblendung jederzeit aufrufen und die Sprache wechseln.

[1/2]
Deutsch
Englisch

DOLBY DIGITAL - AC 3-Betrieb

Wird eine Sendung im DOLBY DIGITAL Format ausgestrahlt, dann wird dies beim Programmwechsel eingeblendet (AC-3).

Mit der roten und der grünen Taste der Fernbedienung können Sie den AC-3 Betrieb auswählen und mit **OK** aktivieren. Mit **OK** können Sie die Einblendung jederzeit aufrufen und das Tonformat ändern.

[1/2]
Deutsch
AC-3

Sollten Sie über einen DOLBY DIGITAL 5.1 Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in diesem Audio-Format hören. Dazu müssen Sie den DOLBY DIGITAL-Ausgang Ihres Receivers mittels eines geeigneten Kabels mit dem entsprechenden Anschluss Ihres HiFi-Verstärkers verbinden.

Nutzung der seriellen Schnittstelle

Die serielle Schnittstelle bietet die Möglichkeit zum Anschluss an einen PC. Dazu benötigen sie einen PC und ein seriell Kabel mit 1:1-Pin-Zuordnung. D. h. alle Pins sind direkt verbunden. Auf der PC-Seite hat das Kabel eine 9- oder 25polige SUB-D-Buchse, je nachdem, welchen seriellen Anschluss Ihr PC besitzt. Auf der Receiverseite ist ein 9poliger SUB-D-Stecker erforderlich.

Über diese Verbindung können Sie nun z. B. Software-Updates oder Senderlistenuploads bzw. –downloads durchführen. Die Vorgehensweise hierfür entnehmen Sie der Beschreibung die Sie im Zusammenhang mit dem ebenfalls benötigten Programm von der Homepage des Herstellers oder Ihres Lieferanten beziehen können.

Fehlersuche

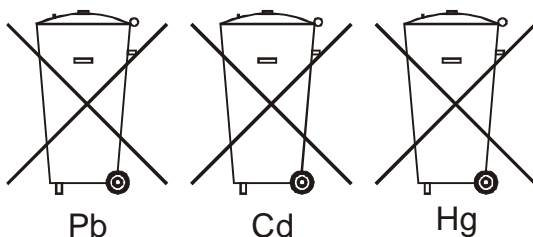
Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich jedoch nicht immer um einen Defekt am Gerät handeln. Meist liegt die Ursache der Störung an mangelhaften Zuleitungen, Steckverbindungen oder an Fehlern beim Anschluss. Bevor Sie also Ihr Gerät zum Service bringen, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

Problem	mögliche Ursachen	Abhilfe, Tipps
Gerät lässt sich nicht einschalten	Gerät ist vom Netz getrennt	Sitz des Netzsteckers prüfen, Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät ausprobieren
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer	Batterien austauschen
Kein bzw. schlechtes Bild	Am Fernsehgerät ist der falsche Eingangskanal gewählt	Anschluss und Einstellung des Fernsehgerät prüfen
	Anschlusskabel ist möglicherweise defekt oder nicht richtig eingesteckt	Anschlusskabel ersetzen bzw. korrekt einstecken
Kein Ton	Lautstärke zu niedrig eingestellt	Lautstärke erhöhen
	Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen	Kabel und Anschlüsse prüfen
Fernbedienung funktioniert nicht	Entfernung zu groß	Näher an das Gerät gehen, direkt auf den Receiver zeigen
	Batterien nicht korrekt eingelegt	Batterien korrekt einlegen
	Fernbedienungsempfänger verdeckt	Hindernisse zwischen Fernbedienung und Receiver entfernen
	Timer ist aktiviert	Timer deaktivieren
Mangelhafter Radioempfang Menüeinblendung: „Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang“	Schwaches Antennensignal	Antenne überprüfen bzw. neu ausrichten
	Koaxialkabel beschädigt	Koaxialkabel und F-Stecker überprüfen bzw. erneuern
	LNB beschädigt oder defekt	LNB überprüfen bzw. austauschen
Bildstörungen bei SAT-Programmen mit einer Frequenz von etwa 12480 MHz	Störung wird evtl. durch Funktelefone (DECT) in der Nähe des Receivers hervorgerufen.	Funktelefon an einem weiter entfernten Ort platzieren.
Kein Bild, Einblendung "Fehlerhaftes Signal" bei SAT-Programmen	Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen	Kabel und Anschlüsse prüfen
	Sender hat den Transponder gewechselt	Sendersuche durchführen
	Satellitenantenne verdreht	Satellitenantenne justieren
Einblendung Fehlerhaftes Signal	Einstellungen im Menü LNB-Konfiguration fehlerhaft	Einstellungen korrigieren oder Werkzustand herstellen
	Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen	Kabel und Anschlüsse prüfen
Uhrzeit wird falsch angezeigt	Abweichung von Ortszeit nicht richtig eingestellt	Abweichung von Ortszeit korrekt einstellen
Timer wird zur falschen Uhrzeit aktiviert	Abweichung von Ortszeit nicht richtig eingestellt	Abweichung von Ortszeit korrekt einstellen

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz

Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:



Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Hinweise zum Umweltschutz

Wenn dieses Gerät eines Tages ausgedient hat, sollten Sie es nicht einfach in den Hausmüll werfen. Sicher gibt es in Ihrer Gemeinde einen Wertstoff- oder Recyclinghof, über den Altgeräte angenommen und einer Verwertung zugeführt werden.

Technische Daten

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • 4000 Programmspeicherplätze • Videotext und Videotextgenerierung für Wiedergabe auf TV
Fast-OSD	<ul style="list-style-type: none"> • schnelle Senderumschaltung für Zapping • keine Verzögerungen beim Menüaufbau • große Schrift für bessere Lesbarkeit • übersichtliche Online-Hilfe zu allen Menüs • OSD-Transparenz und OSD-Einblenddauer einstellbar
EPG	<ul style="list-style-type: none"> • Electronic Programme Guide = elektronischer Programmführer für max. 64 Tage
Senderlisteneditor	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren, Verschieben, Löschen • blockweise Operationen
Sendersuchlauf	<ul style="list-style-type: none"> • vollautomatischer Sendersuchlauf • Erkennung unverschlüsselter Programme • manueller Transponder-Suchlauf
Weiteres	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Inbetriebnahme durch menügeführten Installationsassistenten • Anzeige für Signalstärke und Signalqualität • getrennte Einstellung der Audioausgänge für SCART und Digital • Rücksprung zum vorherigen Sender mit einer Taste • serielle Schnittstelle für Updates und Senderlisten, Updates über Website erhältlich
Hardware	
CPU	<ul style="list-style-type: none"> • 32 bit RISC CPU
Video	<ul style="list-style-type: none"> • 2 × SCART mit RGB, FBAS, YUV oder Y/C -Unterstützung • 16:9-Signalisierung
Audio	<ul style="list-style-type: none"> • 24bit-Audio-DAC • Stereo-Cinch-Ausgang • 32-stufige Lautstärkeregelung
A/V	<ul style="list-style-type: none"> • VCR-Durchleitung zum TV
Empfang	<ul style="list-style-type: none"> • DVB-T:174 – 862 MHz (Band III, IV, V), DVB-S: 950-2150 MHz • DVB-T: 7 bzw. 8 MHz Bandbreitenumschaltung
Antennenspannung	<ul style="list-style-type: none"> • DVB-T: +5V, max. 30mA, SAT: +14/+18 V, max. 400mA
Bedienung	<ul style="list-style-type: none"> • Fernbedienung, Frontbedienung
Netzanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • 230V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • in Betrieb ca. 10W (ohne LNB) • in Standby ca. 4W
Batterien für die Fernbedienung	<ul style="list-style-type: none"> • 2x1.5V (Größe AAA)
Umgebungstemperatur	<ul style="list-style-type: none"> • +5°C bis +40°C
Abmessung	<ul style="list-style-type: none"> • B x H x T: 325 x 55 x 140 mm
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 1000g

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.